

(BITTE BEACHTEN SIE AUCH UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN)

## 1 Anwendungsbereich

Die Cablecom GmbH ("cablecom") bietet verschiedene Dienstleistungen im Bereich der individuellen Kommunikation an. Diese Besonderen Bestimmungen regeln die Nutzung der Internet- und Telefoniedienstleistungen (gesamthaft "Dienstleistungen") und gelten für die bestehenden und zukünftigen Dienstleistungen, welche von der Kundin/dem Kunden ("Kunde") von cablecom bezogen werden.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der cablecom (AGB) sowie die Leistungsbeschreibung für die jeweiligen Dienstleistungen von cablecom bilden integrierenden Bestandteil des Vertrags.

## 2 Art, Umfang der Dienstleistungen und Voraussetzungen

Die vom Kunden abonnierten Dienstleistungen ergeben sich aus der Anmeldung, bzw. dem Vertrag des Kunden. Der aktuelle Umfang der Dienstleistungen ist auf der Webseite von cablecom ("[www.cablecom.ch](http://www.cablecom.ch)") sowie in gedruckten Informationsbroschüren beschrieben. Cablecom behält sich das Recht vor, den Umfang und Inhalt der Dienstleistungen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern, zu erweitern oder zu verringern.

Die von cablecom angebotene Telefoniedienstleistung (cablecom digital phone) umfasst Gesprächstelefonie für Privathaushalte und kleinere und mittlere Unternehmen ausgehend vom Festnetz. Die Nutzung der Telefoniedienstleistung für Dauer- und Durchwahlverbindungen, für Videotelefonie, für Call Center-Dienstleistungen, für Überwachungsdienste, für umfangreiche analoge Datenübertragungen und für Machine to Machine-Anwendungen ins Schweizer Festnetz ist ausgeschlossen. Bestehen Anhaltspunkte (z.B. Gesamtverbindungsvolumen von über 10'000 Minuten/Monat ins Schweizer Festnetz), dass die Telefoniedienstleistung für ausgeschlossene Nutzungen verwendet wird, und wird diese trotz Aufforderung zur vertragsgemässen Nutzung fortgeführt, behält sich cablecom das Recht vor, dem Kunden den Standardtarif für Verbindungen ins Schweizer Festnetz zu verrechnen und/oder den Vertrag innert 7 Tagen auf einen beliebigen Zeitpunkt hin zu kündigen. In einem solchen ausserordentlichen Kündigungsfall ist der Kunde zur Zahlung von Schadenersatz in der Höhe der mindestens bis zum Ablauf der ordentlichen Vertragsdauer geschuldeten monatlichen Grundgebühren verpflichtet.

Der Kunde anerkennt, dass die Dienstleistungen nur bezogen werden können, wenn die erforderlichen technischen und vertraglichen Voraussetzungen erfüllt sind. Insbesondere muss der Kunde über einen kompatiblen Kabelanschluss verfügen. Ausserdem sind das Vorliegen eines Vertrages über den Anschluss der Liegenschaft an das Kommunikationsnetz der cablecom, eines gültigen Vertrages über die Lieferung des TV- und Radio-Signals sowie das Entrichten der entsprechenden Abonnementsgebühren Voraussetzung für den Bezug aller weiteren Dienstleistungen. Falls eine Voraussetzung nachträglich wegfällt, wird der vorliegende Vertrag ohne Kündigung gegenstandslos.

Bei den angegebenen Downstream- bzw. Upstream-Geschwindigkeiten für cablecom hispeed internet handelt es sich um Maximalwerte, welche nicht garantiert werden können.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass sein Telefon-Endgerät für den Bezug von cablecom digital phone geeignet ist. Cablecom unterstützt die meisten in der Schweiz zugelassenen analogen Geräte. Bei Benützung eines ISDN Adapters können nicht alle Funktionen von digital phone sichergestellt werden.

Cablecom digital phone und cablecom hispeed internet können von Privathaushalten und kleineren und mittleren Unternehmen genutzt werden.

Die Störungs- und Ausfallfreiheit von cablecom digital phone und cablecom hispeed internet kann nicht garantiert werden. Bei Unterbrüchen der Stromversorgung ist die Nutzung der Dienstleistungen nicht möglich. Deshalb wird vom Einsatz von cablecom digital phone für sicherheitskritische Anwendungen

abgeraten. Insbesondere TeleAlarm® und automatisierte Mobilisierungsaufgebote (SMT) werden von cablecom digital phone nicht unterstützt. Cablecom schliesst jegliche Verantwortung oder Haftung infolge von Störungen und Ausfällen aus.

Cablecom nimmt auf ihrer Help Line Störungsmeldungen entgegen. Störungen, die in ihrem Einflussbereich liegen, wird cablecom versuchen, so rasch wie möglich zu beheben.

Cablecom digital phone Kunden haben die Möglichkeit, alle abgehenden Verbindungen zu kostenpflichtigen Mehrwertdiensten (090x-Nummern) insbesondere auch zu kostenpflichtigen Mehrwertdiensten mit erotischen oder pornographischen Inhalten (0906-Nummern) unentgeltlich zu sperren. Weiter hat der Kunde die Möglichkeit, eine permanente Rufnummerunterdrückung einrichten zu lassen und alle ausgehenden oder bestimmte eingehende Anrufe sperren zu lassen. Eine solche Rufnummerunterdrückung oder Sperrung, wie auch deren Deaktivierung, muss vom Kunden veranlasst werden. Informationen, wie eine Sperrung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren ist, sind in einem separaten Informationsblatt, welches dem Kunden übergeben bzw. zugestellt wird, sowie unter [www.cablecom.ch](http://www.cablecom.ch) zu finden.

Portiert der Kunde seine Nummer von einem Fremdanbieter zu cablecom, hat er die monatlichen Abonnementskosten während der Übergangsphase an beide Anbieter zu entrichten. Aus rechtlichen oder anderen Gründen kann es sein, dass bereits erteilte Rufnummern geändert werden müssen.

Die Rufnummer des Anrufers oder des Angerufenen wird, soweit technisch möglich, grundsätzlich angezeigt, unabhängig davon, ob er in einem Verzeichnis eingetragen ist oder nicht. Aus technischen Gründen kann die Rufnummernanzeige oder die Rufnummernunterdrückung nicht in allen Fällen garantiert werden. Bei Anrufen auf Notrufnummern ist die Unterdrückung der Rufnummernanzeige generell nicht möglich.

## 3 Preise und Zahlungsbedingungen

Die jeweils aktuellen Preise können auf der Webseite von cablecom eingesehen werden.

Cablecom behält sich vor, die Preise jederzeit anzupassen.

Soweit nicht anders vereinbart, bezahlt der Kunde die jeweils gültigen Preise entsprechend dem festgelegten Zahlungsrhythmus und nach der gewählten Zahlungsart im Voraus. Die vereinbarten fixen Kosten für cablecom hispeed internet, den Telefonanschluss sowie allfällig gewählte Optionen können dem Kunden separat von den variablen, d.h. nach Aufwand berechneten Kosten wie z.B. die Verbindungskosten bei cablecom digital phone in Rechnung gestellt werden.

Die Verbindungskosten für Telefonie oder allfällige Kosten für Internetverkehr werden aufgrund der Aufzeichnungen von cablecom in Rechnung gestellt. Diese Aufzeichnungen gelten auch dann als richtig, wenn der Kunde Einwände gegen die Rechnung erhebt, die technischen und administrativen Abklärungen von cablecom aber keine Anhaltspunkte für Fehler ergeben. Für die Abrechnung massgeblich sind die über den Anschluss bezogenen Dienstleistungen, unabhängig davon, ob der Kunde selbst oder Dritte Dienstleistung beansprucht, bzw. eine unbeabsichtigte Beanspruchung herbeigeführt haben. Der Kunde kann bis zum Fälligkeitsdatum der Rechnung schriftlich und begründet Einwände gegen die Rechnung erheben. Unterlässt er dies, gilt die Rechnung als akzeptiert. Betreffen die Einwände nur einen Teilbetrag der Rechnung, so hat der Kunde den unbeanstandeten Teil der Rechnung fristgerecht zu bezahlen.

Für jede durch den Kunden verursachte Wiederaufschaltung unabhängig vom Grund des Unterbruchs wird eine Bearbeitungsgebühr von mindestens CHF 90.- erhoben.

Bestellt oder bezieht der Kunde Waren oder Dienstleistungen, indem er kostenpflichtige Business Numbers (08xx/09xx) wählt, belastet cablecom die entsprechenden Beträge auf der Gebührenrechnung. Cablecom ist in diesen Fällen – soweit nicht anders vereinbart – nicht Vertragspartner und übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für die über cablecom digital phone bezogenen oder bestellten Dienstleistungen oder Waren.

Die in diesen Besonderen Bestimmungen und den AGB festgehaltenen Zahlungsbedingungen gelangen zur Anwendung, auch wenn cablecom nur das Inkasso für Dritte wahrnimmt. Ausserdem ist cablecom berechtigt, Kundendaten an Anbieter von Business Numbers herauszugeben, um diesen ein direktes Inkasso entsprechender Forderungen zu ermöglichen. Beanstandungen bezüglich Waren, Dienstleistungen, Rechnungsstellung oder andere Reklamationen gegenüber Betreibern von Business Numbers hat der Kunde direkt und ausschliesslich an diese zu richten.

#### 4 Sicherheit

Cablecom gibt keine Gewährleistung dafür ab, dass ihre Dienstleistungen frei von Viren, Würmern, Trojanern etc. sind. Weiter erklärt der Internet-Kunde, die auf dem Internet unter "www.cablecom.ch/internet/hispeed/security.htm" aufgeführten Bestimmungen betreffend Sicherheit zur Kenntnis genommen zu haben und zu befolgen. Der Kunde ist sich bewusst, dass das Internet nicht sicher ist, insbesondere dass unerlaubte Eingriffe auf sein Computersystem durch Dritte vorkommen können. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die notwendigen sicherheitstechnischen Massnahmen zu ergreifen, um seinen Computer, sein W-LAN oder LAN gegen Angriffe von aussen zu schützen.

Der Kunde hat sämtliche Aktivitäten zu unterlassen, welche die System- und Netzwerksicherheit gefährden könnten. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften gilt als Vertragsverletzung. Für jeden in diesem Zusammenhang entstehenden direkten oder indirekten Schaden ist eine Haftung von cablecom ausgeschlossen.

#### 5 Keine illegale oder vertragswidrige Nutzung

Der Kunde verpflichtet sich, keine Handlungen vorzunehmen bzw. Handlungen zu unterlassen, welche gesetzliche oder vertragliche Bestimmungen oder die Rechte Dritter verletzen oder nach Meinung von cablecom verletzen können. Der Kunde anerkennt, dass insbesondere das Tätigen von unerwünschten Werbeanrufen, der Versand von SPAM, insbesondere unerwünschten oder unverlangten Werbe-E-mails, Junk-E-mails oder sonstigen unverlangten Mitteilungen, Mailbomben an eine oder mehrere Person(en), Verteillisten oder an Newsgroups, das Fälschen von Absenderangaben (z.B. falsche Absender-Telefonnummer bei SMS) oder anderen Informationen, das systematische Sammeln von Informationen oder E-Mail-Adressen von Personen ohne Zustimmung des jeweiligen Inhabers, der ungenehmigte Zugang zu Computer- oder Netzressourcen, die mit dem Internet verbunden sind oder die ungenehmigte Nutzung solcher Ressourcen, der Zugriff auf und das Abtasten eines Betriebssystems und/oder eines Netzwerks (Scanning) sowie die Überwachung von Datenverkehrsflüssen ohne Zustimmung des Inhabers, die Verwendung von fremden Mail-Servern (Relais) zum Versand von Mitteilungen ohne Zustimmung des Inhabers, die Verbreitung von Viren, Würmern, Trojanern, Spyware und Daten mit ähnlichen Zwecken sowie alle Tätigkeiten, die einen Verstoß gegen diesen Vertrag oder anwendbares Recht darstellen, verboten sind. Es ist zudem verboten, Techniken anzuwenden, welche mit dem Internet verbundene Netzkomponenten beschädigen oder beeinträchtigen. Hierzu gehören Verfahren wie z.B. Flood-Attacken oder Denial-Of-Service-Attacken.

Cablecom ist berechtigt, Inhalte oder den Anschluss bzw. Account ohne vorherige Zustimmung des Kunden jederzeit zu sperren, falls Inhalte oder Handlungen des Kunden zu einer Haftung führen könnten, oder nach Meinung von cablecom gegen den Vertrag oder anwendbares Recht verstossen. Dasselbe gilt, wenn der Internetzugang eines Kunden von einem Dritten für einen Angriff auf ein anderes System missbraucht wird.

Cablecom übernimmt keine Verantwortung bzw. Haftung für übermittelte Inhalte, Handlungen oder Unterlassungen des

Kunden. Der Kunde stellt cablecom von jeglichen Ansprüchen Dritter, die aus übermittelten Inhalten, Handlungen oder Unterlassungen des Kunden entstehen, frei.

#### 6 Fair Use

Der Kunde darf durch die Nutzung seiner Internetanbindung andere Nutzer nicht beeinträchtigen, hindern oder einschränken. Insbesondere während den Spitzenzeiten zwischen 16 und 24 Uhr darf der Kunde das IP-Netz durch das andauernde Ausschöpfen seiner maximalen Übertragungskapazität (excessive usage) für die Peer-to-Peer Nutzung, das Betreiben von Game-Servern, den Download von Foren usw. nicht in einer Weise belasten, welche die Performance anderer Kunden beeinträchtigen würde.

Cablecom behält sich vor, bei Vorliegen einer Gefährdung des störungsfreien Betriebs des Zugangsnetzes eine vorübergehende Reduktion der jeweils vertraglich festgelegten Werte für den Up- und/oder Downstream zu veranlassen. Eine solche Reduktion kann unabhängig davon vorgenommen werden, ob der Kunde die Gefährdung absichtlich oder unabsichtlich herbeigeführt hat. Ausserdem kann der Internetzugang gemäss Ziffer 5 dieser Bestimmungen vorübergehend gesperrt werden.

Der Kunde anerkennt und beachtet zudem die anerkannten Anstandsregeln auf dem Internet ("Netiquette"). Ein Verstoß gegen Regeln der Netiquette gilt als Verletzung dieses Vertrags.

#### 7 Keine Übertragung / Verbot der kommerziellen Nutzung

Der Kunde darf Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nicht auf Dritte übertragen. Ebenso ist sowohl die kostenpflichtige als auch die kostenlose Weitergabe der Dienstleistungen oder Teilen davon (Kleinproviding) an Nutzer ausserhalb der aufgeschalteten Wohnung bzw. Liegenschaft untersagt. Es ist insbesondere nicht gestattet, public hot spots (WLAN) oder kommerzielle Server (Hosting, Mailserver etc.) mittels cablecom hispeed internet zu betreiben.

Cablecom behält sich das Recht vor, missbräuchlich verwendete Anschlüsse bzw. Accounts ohne Benachrichtigung sofort zu sperren.

Verwendet der Kunde das Cablemodem nicht an der gegenüber cablecom angegebenen Installationsadresse, kann cablecom die Standortidentifikation und die Leitweglenkung von Notrufen über cablecom digital phone nicht sicherstellen.

#### 8 Vertragsdauer und Kündigung

Soweit nichts anderes vereinbart ist, gilt für cablecom hispeed internet und cablecom digital phone eine Mindestvertragsdauer von zwölf (12) Monaten.

Die Vertragsdauer von cablecom digital phone verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf (12) Monate, vorausgesetzt der Kunde kündigt den Vertrag nicht schriftlich unter Einhaltung einer Frist von drei (3) Monaten auf das Ende der Mindestvertragsdauer bzw. auf das Ende der verlängerten Vertragsdauer.

Der Vertrag für cablecom hispeed internet kann von jeder Partei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei (3) Monaten auf ein Monatsende, erstmals auf Ende der Mindestvertragsdauer, schriftlich gekündigt werden.

Bezieht der Kunde mehrere Dienstleistungen von cablecom, ist anlässlich der schriftlichen Kündigung anzugeben, welche Dienstleistung gekündigt werden soll.

Bei Beendigung des Vertrages gibt der Kunde sämtliche Endgeräte und Material im Eigentum der cablecom innerhalb von 14 Tagen und auf eigene Kosten zurück. Schickt der Kunde die Endgeräte und das Material nicht oder in beschädigtem Zustand zurück, schuldet er cablecom eine Entschädigung von bis zu CHF 250.-.